

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 21 (1742)

Artikel: Alter und neuer Schreib-Kalender auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi MDCCXLII
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371157>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alter und Neuer

Schreib-Calendar

Auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi

MDCCLII.

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5691. Von der Sünd-Fluth 4035.
Von Anfang der Lobl. Endgnoschafft 427. Von Einführung des alten Calenders 1777. Des neuen Gregorianischen 160. Des Regenspurgischen 42. Jahr.

Die goldene Zahl in allen drey Calenderen ist 14. Der Sonnen Circul 15.
Der Römer Zins-Zahl 5. Die Epacta oder Monds-Zeiger im alten Calender 4. Nach dem Neuen 23. Der Sonntags Buchstabe ist im Alten Calender. **C.** Im Neuen **G.**
Ist ein gemein Jahr von 365. Tagen.

Erklärung der Calender-Zeichen.

Die 12. Himmlische Zeichen			Jupiter	♃	♄	Vormittag	•	•	•	N.
Widder	♈	♈	Mars	♂	♂	Nachmittag	•	•	•	N.
Stier	♉	♉	Sonn	☉	☉	Nah bey der Erden.				Perig.
Zwilling	♊	♊	Venus	♀	♀	Weit von der Erden.				Apog.
Krebs	♋	♋	Mercurius	☿	☿	Rechtläuffig.				Direct.
Löw	♌	♌	Mond	☾	☾	Rückgängig.				Retro.
Jungfrau	♍	♍	Die Aspecten:			Im neuen Calender.				
Waag	♎	♎	Zusammenkunft	♌	♌	Ein + schwarzes Creuzlein				
Scorpion	♏	♏	Gegenschein	♍	♍	bedeutet einen Feiertag/da man				
Schütz	♐	♐	Gedritterschein	♎	♎	vor u. nach dem Gottes-Dienst				
Steinbock	♑	♑	Gevierterschein	♏	♏	Saumen und tragen darf.				
Wassermann	♒	♒	Gesechsterschein	♐	♐	Ein + rothes Creuzlein be-				
Fisch	♓	♓	Drackenhaupt	♑	♑	deut eine Feiertag/da das Sau-				
			Drackenschwanz	♒	♒	men und Tragen verboten ist.				
			Erwehlungen.			Zwen + rothe Creuzlein				
			Gut Aderlassen	♑	♑	bedeuten einen gar hohen Fest-				
			Mittelmäßig	♒	♒	und Feiertag.				
			Gut Schreyffen	♓	♓	Die + bedeuten einen gebots-				
			Gut Purgieren	♑	♑	tenen Fastag/u. Anfangs ein ro-				
			Gut Säen	♒	♒	ther Buchstab ein halber Feiertag.				
			Haar abschneiden	♓	♓	NB. So oft ein rothes o-				
			Donner/Bliß	♑	♑	der schwarzes Creuzlein stehet/				
			Buchstaben.			ist das Führen auf Wägen oder				
			Uhr	•	•	Schlitten allemahl verboten.				
			Minuten	•	•					
			Saturnus	♄	♄					

Alter Jenner | **Auf. und** | **Aspecten und** | **Neu Jenner**
Monat | **JANUARIUS** | **Untergang.** | **vermuthliche Witterung** | **JANUARIUS.**

Freyt. | **Neu Jahr** | **II.** | **12** | **48** $\Delta 4$ / $\star \delta$ / Sonnenschein | **12** | **Satorus**
Samst. | **2 Abel** | **II.** | **42** | **10.55.** Nachm. und Nebel | **13** | **Felix XX. Tag**

1. **Ev. Math. 2.** \odot **Aufgang** 7 Uhr 41. min. **Unterg.** 4. Uhr 19 m. **Ev. Job. 2.**

Sonn.	3 E Isaac		12.	18	$\square 4$ / $\square 2$ / Dperig. Nebel	14 G Hilarius
Mont.	4 Elias		1.	38	$\square h$ / Venus der Sonnen	15 Maurus
Dienst.	5 Simeon		2.	59	schöne Abende	16 Marcellus
Mittw.	6 H. 2. Rente		4.	19	Stern geht schön	17 Antoni Eins.
Donst.	7 Isidorus		5.	24	$\star h$ / um 8 Uhr unter es	18 Prisca
Freyt.	8 Erhard		6.	39	$\Delta 2$ / \star Wetter	19 Fulgentius
Samst.	9 Julianus		Der Mon	10.32. Nachm. \odot	Nebel	20 Tab. Sebast.

2. **Ev. Luc. 2.** \odot **Aufgang** 7. Uhr 33 m. **Unterg.** 4 Uhr 23 m. **Ev. Math. 20.**

Sonn.	10 E Samson		steht auf	Ein A. 3. U. 2. Vor. unstat	21 G Agnes	
Mont.	11 Diethelm		6.	4	h steht neben dem Schnee	22 Vincentius
Dienst.	12 Marias		7.	16	Mond und geht Schnee	23 Emerentia
Mittw.	13 XX Tag Hilar.		8.	25	Abends um 6 Sonnen	24 Timotheus
Donst.	14 Israel		9.	32	Uhr auf. schein	25 Pauli Bekehr.
Freyt.	15 Maurus		10.	38	$\Delta \odot$ / $\Delta \delta$ / Gelinde	26 Notburga
Samst.	16 Marcellus		11.	42	\odot ist Erd nahe / Witterung	27 Chrysostomus

3. **Ev. Job. 2.** \odot **Aufgang** 7. Uhr 25 m. **Unterg.** 5 Uhr. 33. m. **Ev. Luc. 8.**

Sonn.	17 E Antoni		12.	2	8. 18. Nachm. haltet	28 G Carol. M.
Mont.	18 Prisca		12.	48	\star im \star dieser Zeit	29 Franc. Sales
Dienst.	19 Martha		1.	57	$\square h$ / $\square 4$ / an	30 Martina
Mittw.	20 Sebastian		3.	7	$\Delta 2$ / $\Delta 4$ / $\star \delta$ / schön hell	31 Peter Nola
U Anbruch des Tages 5 Uhr 27 min, Abscheid 6. Uhr 33 m.						Neu Horung
Donst.	21 Agnes		4.	12	Δh / Nun wird sich	1 Ignat. Bisch.
Freyt.	22 Vincentius		5.	6	$\odot 4 \delta$ / \odot in \star das Wetter	2 Siebtmes $\star \star$
Samst.	23 Emerentia		6.	15	$\odot 4 \eta$ / $\odot \delta \eta$ / ändern	3 Blasius

4. **Ev. Math. 8.** \odot **Aufgang** 8 Uhr 14 m. **Unterg.** 4. Uhr 46 m. **Ev. Luc. 18.**

Sonn.	24 E Timotheus		7.	1	$\odot 4$ / mit Sturmwind	4 G Veronica
Mont.	25 Pauli Bekehr.		Der Mon	12. 40. Nachm. und Schnee	5 Agatha	
Dienst.	26 Policarpus		scheint bis	\star ist die ganze und	6 Dorothea	
Mittw.	27 Amos		7.	18	Nacht zusehen kalten	7 Romuald
Donst.	28 Carolus		8.	40	\star steht neben Winden	8 Salomon
Freyt.	29 Valerius		10.	2	dem Mond Δh / Wind	9 Apollonia
Samst.	30 Adelgunda		11.	22	$\Delta 4 2$ Dperig. Wind	10 Wilhelm

5. **Ev. Math. 8.** \odot **Aufgang** 7 Uhr 3 m. **Unterg.** 4 Uhr 57. min. **Ev. Math. 4.**

Sonn.	31 E Virgilius		11.	54	807 $\square h$ / Schnee u. Wind	11 G Euphrosin.
--------------	-----------------------	--	-----	----	---	------------------------

Jenner hat 31. Tag.

D HERR! in deiner Hand / Steht unser Zeit und Leben/
Was an uns gutes ist / das hast du uns gegeben.

Muthmaßliche Witterung.

Das erste Viertel / trittet mit feuchtem und ziemlich windigem Wetter ein.

Der Vollmond / hat Schnee / Wolken / Nebel und Sonnenschein.

Das letzte Viertel bringt Kälte / Sturmwind und Schnee.

Der Neumond kommt mit Wind und Schnee / Gestöber aufgezogen.

Fortsetzung

Der Beschreibung von den Endgnöfischen Schlachten.

Als die Endgnossen dem Herzog von Burgund den Gar aus gemacht / und sich mit grossem Lob und Ruhm aus dem Burgundischen Krieg gewickelt / so hatten sie eine Zeitlang Ruh / bis An. 1499. da gieng der so genannte Schwaben Krieg an / welcher der letzte ist / so die Endgnossen zu Beschirmung ihrer Freyheiten geführt / und zwar kurz gewähret / aber viel Blut und Geld gekostet hat. In diesem Krieg sind die Bündner auch verwickelt gewesen / und haben sich redlich zu den Endgnossen gehalten ; ja das Kriegs Feuer ist am allerersten im Bündner Land ausgebrochen / und sind 8 namhafte Schlachten geschehen / der geringern vielen Scharmüßeln zugescheiden. S. 2.

Von der ersten Schlacht / gehalten an der Steig in Bündten,
An. 1499. den 7 Tag Hornung.

Den Anlaß zu dieser und den folgenden Schlachten gab / theils der

NB. Die Jahrmärkt Tag. L. M. St. m. P.

sind nach dem neuen Kalender und also eingerichtet / daß ein jeder alle Märkt recht auf den Tag / weiß solche gehalten werden / ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber N. E. steht / bedeutet es nach dem alten Kalender.

Jahrmärkte.

Appenzell / den 6.	8.	35	1
Urburg / den letzten Mittwoch.	8.	37	2
Bern / dienst. n. dem XX. Tag	8.	39	3
Cassel / auf H. 3. König.	8.	41	4
Erlach / Raperschweil / den 31.	8.	43	5
Fischbach / auf H. 3. König.	8.	45	6
Freystadt / den 15.	8.	47	7
Freyburg in Uchtland / H. 3.	8.	49	8
König Abend.	8.	51	9
Küblis / den 1. Frey. im Jenner / ist ein Viehmarkt.	8.	53	10
Lohr / auf H. 3. König.	8.	56	11
Lucern / den 11.	8.	59	12
Meyenberg / auf Pauli Bekeh.	9.	1	13
Nördlingen / den 15.	9.	3	14
Nürnberg / hält Mess auf's Neu Jahr.	9.	5	15
Olten / Schweiz / mont. vor Viechtmes	9.	8	16
Peterlingen / am 1. mittwoch.	9.	11	17
Raperschweil / mittwoch vor Viechtmes.	9.	13	18
Rheinfeldt / donst. vor Viecht.	9.	15	19
Schweiz / mont. vor Viechtm.	9.	18	20
Solothurn / den 8.	9.	21	21
Seckingen / am XX. Tag.	9.	24	22
Sursee / mont. nach H. 3. Kön.	9.	27	23
Sempach / den 2.	9.	30	24
Untersee / den letzten mittwoch.	9.	33	25
Ugnach den 17.	9.	36	26
Weil / diensttag nach Viechtm.	9.	39	27
Winterthur / donst. vor Viecht.	9.	42	28
Zoffingen / auf H. 3. König.	9.	45	29
	9.	48	30
	9.	52	31

II. **Alter Dornung.** | D Auf: und | **Aspecten und** | **Neu Dornung.**
 Monat | FEBRUARIUS. | Untergang. | vermuthliche Witterung. | FEBRUARIUS.

Mont.	1 Brigitta		12. 43	6. 33. Vor. orient. Schnee.	12 Eulalia
Dienst.	Lichtmetz		2. 4	* 4 / Δ 3 / * 2 Winde	13 Jordan
Mittw.	3 Blasius		3. 21	Δ 0 / * h / Δ 7 / unstat	14 Tronfasten
Donst.	4 Gilbertus		4. 31	h 3 / 7. und stürmig	15 Faustinus
Frest.	5 Agatha		5. 28	* 8 * X Schnee, Winde	16 Juliana
Samst.	Dorothea		6. 15	* 8 4 neben dem D Wind	17 Donatus

6. Ev. Matth. 13. ☉ Aufgang 6 Uhr 51 m. Unterg. 5 Uhr 9 m. Ev. Matth. 15.

Sonnt	7 Richardus		6. 48	Ein 6. 6. Nach. 0 3 / und	18 Reminisc.
Mont.	8 Salomon		Der Mon	1. 57. Nachm. Schnee durch	19 Gabinus
Dienst.	9 Apollonia		steht auf	* 8 h neben dem D ei nander	20 Eucharis
Mittw.	10 Scholastica		7. 16	* 8 geht morgens Kalt.	21 Eleonora
Donst.	11 Euphrosina		8. 23	* 8 nach 6 Uhr Sonnenschein	22 Petri Stulf.
Frest.	12 Susanna		9. 30	unter, * h / aber kalt	23 Gerhard
Samst.	13 Jonas		10. 37	+ 8 D Apog. Δ 0 / kalt	24 Matthias †

7. Ev. Matth. 20. ☉ Aufgang 6 Uhr 39 m. Unterg. 5 Uhr 21 m. Ev. Luc. 11.

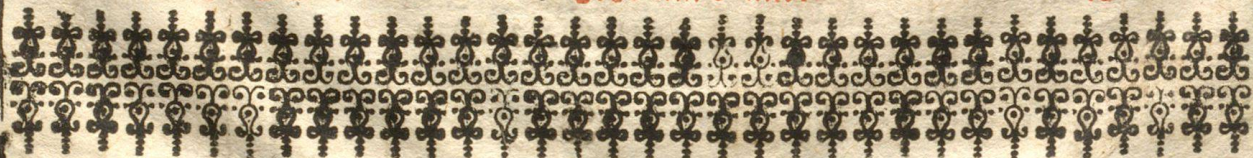
Sonnt	14 Sept. Val.		11. 43	7 ist Abends um un	25 Oculi
Mont.	15 Cleophea		12. 11	6 1/2 Uhr sichtbar. stätes	26 Nestor
Dienst.	16 Juliana		12. 50	5. 26. Nachm. D 8 Wetter	27 Leander
Mittw.	17 Ragett		1. 50	0 h / Δ 2 / Winde	28 Mittfasten
Anbruch des Tages 4 Uhr 46 m Abscheid 7 Uhr 14. m. Neu Merk.					
Donst.	18 Caspar		3. 4	□ 7 / und Sonnenschein	1 Albinus
Frest.	19 Concordia		4. 2	* 0 / □ 2 Schön Dornung	2 Simplicius
Samst.	20 Eucharis		4. 54	J in 3 / 7 in 4 Wetter	3 Kunigunda

8. Ev. Luc. 8. ☉ Aufgang 6 Uhr 28 m. Unterg. 5 Uhr 32 m. Ev. Joh. 6.

Sonnt	21 Sex Felix		5. 36	4 ist der schönste ☉ schein	4 Lezare
Mont.	22 Petr. Stulf.		6. 9	Stern dißmahl warm	5 Friederich
Dienst.	23 Josua		6. 46	am Himmel/ geht Morgens	6 Fridolin
Mittw.	24 Matthias		Der Mon	12. 49. Vorm. um 5. unter	7 Thomas Ag.
Donst.	25 Victor		scheint bis	7 neben dem D feucht Wetter	8 Philemon
Frest.	26 Nestorius		9. 10	8 neben dem D veränder.	9 Francisca
Samst.	27 Sara		10. 39	ist der Abendstern liches	10 40 Ritter

9. Ev. Luc. 18. ☉ Aufgang 6 Uhr 15 m. Unterg. 5 Uhr 45 m. Ev. Joh. 8.

Sonnt	28 Dr. Gabn.		11. 9	geht um 8 unter Wetter	11 Jubica
--------------	---------------------	--	-------	------------------------	------------------



Morning hat 28. Tag. HERR! wenn je sollt mein Leib erhalten und sterben in der Winterzeit/ So wölft du meine Seel erhalten/ zum Frühling deiner Herrlichkeit.

Das erste Viertel bringt eine rechte kalte/ unlustige und ungesunde Witterung.

Der Vollmond lasset sich zwar beser an/ ist dennoch unbeständig.

Das letzte Viertel bricht mit schönem/ warmen Sonnenschein an.

Neumond hat veränderlich und unbeständig Wetter.

der Kayser/ theils die Reichs. Stände selbst. Sie hatten nicht nur den so genannten Schwäbischen Bund miteinander aufgerichtet/ sondern suchten auch die Eydgnoßen darein zuziehen/ um sie solcher Gestalt nach und nach wiederan das Reich zu bringen/ von deme sie sich die Zeit und Jahr her gesondert hatten. Die Eydgnoßen so diesen List merckten/wolten mit diesem Bund nichts zuthun haben. Daher griffen die Reichs. Stände die Sach auf eine andere Art an/ sie zogen die Eydgnoßen für das Cammergericht/ legten denselben Schatzungen auf 2c. und die Schwaben stießen unleidliche Schmach/ Reden und schände Beschimpffungen gegen die Schweiker aus 2c.

§. 3.

Die Bündner hatten gleichfalls viele Beschwerden und Klagen wider die Regierung im Tyrol/ und weil sie sahen daß die Streitigkeiten bald in einen öffentlichen Krieg ausbrechen werden/ so traten Sie mit den Eydgnoßen in eine Vereinigung/ welches die im Römischen Reich ungern gesehen. Man arbeitete zwar an einem Vergleich/ doch ehe derselbe zum Stand kam/ machten die Schwaben mit den Thätlichkeiten den Anfang

Arberg/ den 2. mitwoch vor Peter Stulseyer.
Altkirch/ donst. nach der alten Fasten.

Arau/ den letzten mitwochen.
Aubonne/ den 1. mitwoch.

Bern/ den letzten dienstag.

Bremgarten/ auf Uschermit.

Bischoffzell/ donst. vor Viecht.

Brugg/ den 2. dienstag.

Bülach/ auf Matthias.

Clesen/ 1. montag nach Invoc.

Diessenhofen/ montag nach Viechtmes.

Genff/ den letzten mitwoch.

Gräsch/ bey der Schmitten/

den 20. ein viehmarckt.

Hauptweil/ mont. nach Viecht.

Herisau/ auf Viechtmes alt E.

Glanc in Pündten/ den 1.

dienstag alten Cal.

Küblis/ den 1. Freyt. viehm

Langenau/ den letzten mitw.

Lauffen/ auf Valentin.

Leimbach/ donst. vor Fasten.

Lichtenfels/ den 1. montag

nach Viechtmes.

Lucern/ 8. Tag vor Fastnacht.

Murten/ montag nach der alten Fastnacht.

Neuenburg/ den 3.

Schaffhausen/ dienstag nach Invoc.

Solothurn/ dienst. nach alt

Fasten.

Thun/ samst. vor Invoc.

Weinfelden/ mitw. vor Fasten.

Züringen/ am Uschermitw.

Tag. L. St. m.

Tag. L.	St. m.	Tag. L.
9. 59	1	1
10. 0	2	2
10. 4	3	3
10. 8	4	4
10. 12	5	5
10. 15	6	6
10. 18	7	7
10. 21	8	8
10. 24	9	9
10. 27	10	10
10. 31	11	11
10. 34	12	12
10. 37	13	13
10. 41	14	14
10. 44	15	15
10. 47	16	16
10. 51	17	17
10. 54	18	18
10. 57	19	19
11. 1	20	20
11. 4	21	21
11. 8	22	22
11. 12	23	23
11. 16	24	24
11. 19	25	25
11. 23	26	26
11. 26	27	27
11. 29	28	28

III. Monat	Alter Merk MARTIUS.	Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu Merk MARTIUS.
Mont.	1 Albinus	12. 22	♀ Retro □ ♀ / * ♀ schönes	12 Gregorius
Dienst.	2 Simplicius	1. 18	♂ 3. 14 m. Nach. * h Merken	13 Rosina
Mittw.	3 Ascher Mittw.	2. 31	♂ Δ ♀ / □ ♀ / Wetter	14 Mechtildis
Donst.	4 Adrian	3. 32	♂ ♀ □ ♀ angenehme	15 Longinus
Freyst.	5 Eusebius	4. 22	♂ ♀ 4 neben Δ ○ Sonnen	16 Heribertus
Samst.	6 Fridolinus	5. 12	♂ ♀ retro. Δ ♀ / Tage	17 Gertrud
10. Lv. Math. 4. ○ Aufgang 6. Uhr 4 m. Unterg. 5 Uhr 56 m. Lv. Math. 21.				
Sonnt.	7 E Inv. Perp.	5. 28	h neben dem Δ Sonnen	18 S. Val. Const.
Mont.	8 Philemon	5. 54	Tage und Nacht gleich schein	19 Josephus
Dienst.	9 40. Ritter	6. 13	○ in 6. 40. N. mehr Früh	20 Joachim
Mittw.	10 Fronf. ○	Der Mon	♂ 6. 25. Vor. Frühlings ling	21 Benedictus
Donst.	11 Kungold	stehest auf	♂ ♀ Anfang Δ h / als	22 Hoch Donstag
Freyst.	12 Gregorius	8. 31	Δ 4 ○ Δ Apog. Winter	23 Charrfreystag
Samst.	13 Desiderius	9. 28	♂ ♀ □ 4 / wetter ○ schein	24 Gabriel
11. Lv. Math. 15. ○ Aufgang 5. Uhr 52 m. Unterg. 6. Uhr 8 m. Lv. Marc. 16.				
Sonnt.	14 E Rem. Zach.	10. 45	□ h / Δ ♀, veränderlich	25 S. Ostertag
Mont.	15 Mathildis	11. 53	Δ h ♀ / ○ ♀ / Δ ○ Wetter	26 Oster M. + +
Dienst.	16 Heribertus	12. 2	♀ occid. 18 Regen	27 Dienstag +
Mittw.	17 Gertrud	1. 0	Δ 4 ♀ unbeständig	28 Guntram
Donst.	18 Gabriel	2. 1	10. 44. Vorm. □ ♀ schön	29 Secundus
Freyst.	19 Josephus	2. 55	4 dir. * ♀ Frühlings	30 Guidon
Samst.	20 Emanuel	3. 40	♂ ♀ h / * ♀ / Wetter	31 Balbinus
Anbruch des Tages 3 Uhr 47. min. Abscheid 8 Uhr 13 m. Neu April.				
12. Lv. Luc. 11. ○ Aufgang 5 Uhr 4 m. Unterg. 6 Uhr 19 m. Lv. Job. 20.				
Sonnt.	21 E. Ocul. Ben.	4. 17	♂ ♀ ♀ h / * ♀ / Regen	1 S. Quasimod.
Mont.	22 Claudius	4. 45	♂ ♀ occid. und Sonnen	2 Franc v. Pad.
Dienst.	23 Serapion	5. 10	♂ ♀ schein durchsein	3 Richard
Mittw.	24 Pigenius	5. 32	♂ ist der Δ 4 / ♂ ♀ / ander.	4 Ambrosius
Donst.	25 Mar. Verk.	Der Mon	♂ 9. 36. Vor. Δ h / ♂ ♀ / kalte	5 Christian
Freyst.	26 Ludgerus	scheint bis	Morgenstern Sonnen	6 Celestinus
Samst.	27 Rupert	9. 42	Δ Perigäum Tage	7 Daniel
13. Lv. Job. 6. ○ Aufgang 5 Uhr 28 m. Unterg. 6 Uhr 23 m. Lv. Job. 10.				
Sonnt.	28 E. Latere	11. 7	♂ ♀ * 4 / * ♀ / * ♀ / ○ sch.	8 S. Misericord.
Mont.	29 Eustachius	11. 56	♀ dir. * ○ / * h / Wind	9 Mar. Egypt.
Dienst.	30 Guidon	12. 27	♂ in □ ♀ / □ ♀ / und	10 Ezechiel
Mittw.	31 Balbina	1. 35	♂ ♀ * ☼ Sonnenschein	11 Leo Pabst

Mers hat 31. Tag.

Ach! vergeh nicht lange / dann mir ist schon bange/
Und mein Herze sehnet sich / Gott zu haben ewiglich.

Das erste Viertel komt mit lieblicher Witterung.

Der Vollmond / gibt dem Frühling einen schönen Anfang.

Das letzte Viertel hat eine angenehme Zeit.

Der Vollmond aber bringt neue Kälte.

auf den Bündnerischen Gränken.

Sie überfielen unversehens die Stadt Meyenfeld / bemächtigten sich derselben durch Verrätherey / und erschlugen alle darein liegende Eydgnossen und Burger / legten eine Besatzung von 400. Mann hinein und besetzten den Paß auf der Steig. Die Bündner schrieben alsobald den Eydgnossen zu / und begehrten schleunige Hilff / welche ihnen auch versprochen ward. Doch ehe diese angekommen / so überfielen die Bündner / die auf der Steig liegende feindliche Völcker / erschlugen 400. Mann von denselben / und die übrigen nahmen die Flucht. Dieses ist das erste Treffen.

§. 4.

Von der zwayten Schlacht / bey Tresen ob Vaduz den 10.

Hornung An. 1499.

Indessen kamen die Eydgnössische Völcker auch an / und setzten bey Tresen über den Rhein / allwo die Kayserliche Völcker postiert lagen. Zürich und Zug that den ersten Angriff / denen die übrige Eydgnossen und Bündner nachfolgten. Die Feinde nahmen nach einem kurzen / jedoch harten Gefecht die Flucht / und ließen 400. Todte im Stich / viele wurden auf der Flucht erschlagen. Hierauf ward das Dorff Tresen geplündert und verbréht.

Appenzell / mitw. nach Mitfasten.

Arbon / mitw. vor Palmtag.

Bogen / auf mitfasten.

Brensach / Dienstag nach Eät.

Burgdorf / den 1. mitwoch.

Collmar / an Fronfasten.

Darmstadt / an Mar. Verk.

Elgg / auf Gregort.

Frankfurt / auf Quasim.

Gorgen / den 1. Donst.

Glang / den 1. dienst. alt. Cal.

Küblis / den 1. Freytag ein

Wichmarckt a. c.

Mümpelgard / Samstag vor

Eätare.

Neh-Brensach auf Joseph.

Neuburg am Rhein / auf mit-

fasten.

Nürnberg / h ält Mess / Frey-

tag auf Ostern.

Peterlingen / donnerstag nach

Ostern.

Regensburg / auf Gregori.

Reichensee / auf Gertrud.

Sanen / freytag vor Palmtag.

Seckingen / den 6ten.

Schweiz / den 17ten.

Solothurn / Dienstag nach

mitfasten / und Osterdienst

Wilmergen / den 21sten.

Untersee / den 1. Donstag.

Uri / Donstag vor Ostern.

Willisau / montag vor Fri-

volin.

Tag. L. St. m.

11. 33 1

11. 36 2

11. 40 3

11. 44 4

11. 47 5

11. 50 6

11. 53 7

11. 56 8

12. 0 9

12. 4 10

12. 7 11

12. 10 12

12. 13 13

12. 16 14

12. 19 15

12. 23 16

12. 26 17

12. 30 18

12. 33 19

12. 36 20

12. 40 21

12. 43 22

12. 47 23

12. 51 24

12. 55 25

12. 58 26

13. 2 27

13. 5 28

13. 8 29

13. 12 30

13. 15 31

IV. Monat	Alter April. APRILIS.	Auf. und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu April. APRILIS.
Donst.	1 Hugo	2. 29	1. 22. Vor. $\Delta \delta$ /	Winde 12 Julius
Freyt.	2 Abundus	3. 11	δ ist neben dem Δ	unstat 13 Hermengildis
Samst.	3 Benatus	3. 42	δ geht um 3. Uhr	Sonnen 14 Tiburtius
14. Ev. Joh. 8. \odot Aufgang. 5. Uhr 17. m. Unterg. 6. Uhr 43 m. Ev. Joh. 16.				
Sonnt.	4 E. Jud. Ambr.	4. 7	$\Delta 4 \delta$ unter Wolcken mit	15 S. Jubilate
Mont.	5 Martialis	4. 25	δ dir. γ in Regen	16 Paternus
Dienst.	6 Treneus	4. 41	δ * 4 / Wind und Regen	17 Rudolf
Mitw.	7 Celestinus	4. 57	δ * δ Sonnenschein	18 Ursmarus
Donst.	8 Maria	Der Mon.	11. 18. Nach. schön Wetter	19 Werner
Freyt.	9 Sibylla	steht auf	\odot in 7. 41. Vor. Δ Apog.	20 Sulpitius
Samst.	10 Ezechiel	8. 45	δ * δ \square δ / Regenwetter	21 Anshelmus
15. Ev. Matb. 21. \odot Aufgang 5 Uhr 6 m. Unterg. 7 Uhr 6 m. Ev. Joh. 16.				
Sonnt.	11 E. Palm. Tag	9. 52	$\Delta 4 \delta$ * 4 / unbeständig	22 S. Cantate
Mont.	12 Julius	10. 59	δ dir. $\Delta \delta$ / $\Delta \delta$ / Aprillen	23 Georg
Dienst.	13 Egesippus	11. 31	$\square 4 \odot$ $\Delta \odot$ / $\square \delta$ / Wetter	24 Albertus
Mitw.	14 Tiburtius	12. 6	$\square \delta$ / veränderlich	25 Marcus
Donst.	15 Hoch. Donst.	12. 59	4 geht Nachts Wärme	26 Cletus
Freyt.	16 Charis Freytag	1. 45	um 2 Uhr unter Tage	27 Trutbertus
Samst.	17 Rudolf	2. 24	12. 34. Vor. δ frucht	28 Vitalis
16. Ev. Marc. 16. \odot Aufgang 4 Uhr 54 m. Unterg. 7 Uhr 6 m. Ev. Joh. 16.				
Sonnt.	18 E. Ostertag	2. 54	δ δ / * δ / * δ / bar Wetter	29 S. Rog. + Woch.
Mont.	19 Montag	3. 18	$\Delta \delta$ * \odot / Donner	30 Cathar. Sen.
Anbruch des Tages 2 Uhr 39 m. Abscheid 9 Uhr 21 m. Neu May.				
Dienst.	20 Dienstag	3. 40	$\nabla \delta \delta$ / $\Delta 4 \delta$ / und Regen	1 Philip Jac. δ
Mitw.	21 Anshelmus	4. 0	$\delta \delta \delta$ / $\Delta \delta$ / Stürmige	2 Athanasius
Donst.	22 Cajus	4. 19	$\delta \delta$ / $\Delta 4$ / Witterung	31 Erf. Auf. δ
Freyt.	23 Georg	Der Mon.	5. 50. Nach. Δ perig. Regen	4 Monica
Samst.	24 Albertus	schtint bis	$\square 4$ / veränderlich	5 Gotthard
17. Ev. Joh. 20. \odot Aufgang 5 Uhr 44 m. Unterg. 7 Uhr 16 m. Ev. Joh. 16				
Sonnt.	25 E. Marcus	10. 9	$\square \delta \odot$ $\Delta \delta$ / * δ / kalte	6 S. Exaudi
Mont.	26 Anacletus	11. 24	* δ / Winde und Reisen	7 Stanislaus
Dienst.	27 Anastasius	11. 42	δ * δ / schöne aber	8 Michael Ersch.
Mitw.	28 Vitalis	12. 27	* \odot / $\square \delta$ / $\square \delta$ / windige	9 Gregor. Manz.
Donst.	29 Peter	1. 51	4 neben dem Δ Sonnen	10 Gordian
Freyt.	30 Walburgis	1. 51	12. 40. Vor. δ neben Δ Tagel	11 Mamertus

April hat 30. Tag. Weiser Schöpffer aller Dingen / Groß von Rath und Starck von Ehat /
 Billig soll dein Lob erklingen / ohnaufhörlich früh und spath.

Das erste Viertel kommt an mit
 Regen u. unbeständiger Witterung.
 Der Vollmond hat erwünscht
 Aprillen: Wetter.

Das letzte Viertel drohet mit ge-
 fahrlicher Witterung.

Der Neumond hat viel kalte Winde.

verbrennt. Das Schloß Raduk er-
 obert / und in die Asche gelegt : Der
 Bogt darauf aber gefangen nach
 Rapperschweil geführt.

S. 5.

Nach so beglücktem Anfang / wur-
 den die Bündnerischen Völcker zu-
 ruck gemahnet / sie sollen die Lutz
 zuvor verlohrene Stadt Meyenfeld
 wieder einnehmen / welches sie auch
 mit herzhafftem Muth gethan / und
 die Stadt im ersten Schrecken ohne
 Schwerdttschlag wieder eingenomen.

Die darein liegende 400. Kasper-
 liche Soldaten wurden gefänglich auf
 Chur geführt / und denen vier Bur-
 gern so vordeme die Stadt den Fein-
 den verrathen die Köpffe vor die Thü-
 se gelegt. Die Eydgnoffen aber zo-
 gen auf der Schwaben Seite dem
 Rhein nach hinab / und wolten ihre
 Feinde auffuchen. Sie lagerten sich
 in dem Dorff Benden / und hause-
 ten übel darinn. Es hatten die Ein-
 wohner daselbst die Schweizer vor
 dem Krieg allezeit Rühmäuler ge-
 nennet / ihnen zu Troß ein Kalb ge-
 tauft und es Amann Rudi geheissen /
 daher die Schweizer so verbittert
 waren / daß sie von Stund an das
 Dorff an vier Orten angezündt und
 in die Asche gelegt / auch ihren Thurn
 zerstört. Mithin stießen die Bünd-
 nerischen Völcker wieder zu den Eyd-
 gnossen / und wolten einen Einfall

Ort / Ereignis	Tag.	L.	M.
Baden im Ergöw / auf Georg.	13.	18	1
Bern / dienst. nach Quasimod.	13.	22	2
Bremgarten / Ostermitwoch.	13.	26	3
Bernegg / den 25. Tag.	13.	28	4
Eglisau / auf Georgi.	13.	31	5
Eck / mitwoch vor Georgi.	13.	34	6
Ermentingen / den 15.	13.	37	7
Frankfurt / auf Quasimod.	13.	40	8
Glarus auf Georgi / a. c.	13.	43	9
Heiden und Herrisau / auf Ge- orgi.	13.	46	10
Hyon / auf Quasimod.	13.	49	11
Kangen / den letzten mitwoch.	13.	52	12
Lauterburg / am Osterdienst.	13.	55	13
Leipzig / auf Jubilate.	13.	58	14
Lichtensteg / mont. nach Qua- simod.	14.	2	15
Losanna / 1. mont. nach Qua- simod.	14.	6	16
Lucerne / am Osterdienst.	14.	9	17
Müllhausen / am Osterdienst.	14.	13	18
Meyenfeld / montag. nach Ge- orgi.	14.	16	19
Nürnberg / auf Ostern.	14.	19	20
Neustadt / am Bieler-See / den 23.	14.	22	21
Peterlingen / donst. nach Qua- simod.	14.	25	22
Rapperschwil / Ostermitw.	14.	28	23
Rheinegg im Rheinthale den 1. mitwoch nach Georgi.	14.	31	24
Rothwyl / auf Georgi.	14.	34	25
Rheinfelden / den letzten donst.	14.	37	26
Solothurn / am Osterdienst.	14.	29	27
Stechborn / donst. vor Mast.	14.	42	28
Schiers / auf Georgi / Vieh- markt.	14.	45	29
Teufen / mont. vor der Lands- Gemeind.	14.	47	30
Tübingen / auf Georgi.			
Wibis / den 27.			
Wettisshweil / den 1. donst.			
Zoffingen / am Osterdienst.			

V. Monat	Alter May. MAJUS.	(Auf: und Aspecten und	Ren May. MAJUS.
Samst	1 Philip Jacob	2. 16	24 geht Nachts Sonnen
18. Ev. Job. 10.	o Aufgang 4. Uhr 32. m. Unterg. 7. Uhr 26. m.	Ev. Job. 14.	
Sonnt	2 E Misericord	2. 37	um 12. Uhr / Schein
Mont.	3 E Erfindung	2. 54	unter / 4 / Wind
Dienst	4 Monica	3. 9	* 4 / 8 / u. Regen
Mitw.	5 Gotthard	3. 24.	* h / Schöne Mayenzeit
Donst.	6 H. Cunrad	3. 39	Der (ist weit / Windig
Freyt.	7 Gottfried	3. 56	von der Erde / unstät
Samst	8 Michael Ersch.	Der Mon	3. 39. N. D Finkt unsichtbar.
19. Ev. Job. 16.	o Aufgang 4 Uhr 26 m. Unterg. 7 Uhr 34 m.	Ev. Job. 3.	
Sonnt	9 E Jubilate	steht auf	in / h / Donner
Mont.	10 Gordian	9. 57	Ein 8. Uhr 51. m. Vor.
Dienst	11 Louisa	10. 55	der Morgens Winde
Mitw.	12 Pancratiu	11. 44	stern geht um und Regen
Donst.	13 Servatius	12. 3	2 Uhr 43 m. Fruchtbare
Freyt.	14 Gaudenz	12. 25	auf / h / und schönes
Samst	15 Sophia	12. 58	in Mayen Wetter
20. Ev. Job. 16.	o Aufgang 4 Uhr 19. m. Unterg. 7 Uhr 41 m.	Ev. Luc. 14.	
Sonnt	16 E Can. Melch.	1. 23	10. 25 Vor. Sonnenschein
Mont.	17 Fida	1. 43	Warmes Wetter
Dienst	18 Chrischona	1. 59	* / / aber
Mitw.	19 Scipio	2. 23	* 4 / / gefährlich
Donst.	20 Christian	2. 41	4 / ist mit Bliß
Freyt.	21 Constantin	3. 4	Anbruch des Tages 1 Uhr 22 m. Abscheid 10 Uhr 38 m.
Samst	22 Helena	3. 29	neben dem Dper. u. Dofier geht Morgens 2 U. auf warm
21. Ev. Job. 16.	o Aufgang 4 Uhr 14 m. Unterg. 7 Uhr 46 m.	Ev. Luc. 15.	
Sonnt	23 E Rog. Diet.	Der Mon	1. 20. Vor. Finkt unsichtb.
Mont.	24 Johanna	scheint bis	* / schöne / liebliche
Dienst	25 Urbanus	11. 6	* und warme Mayen
Mitw.	26 Anna Magd.	11. 48	* 4 / Bitterung
Donst.	27 Auffahrt	12. 6	in * / / Dofier
Freyt.	28 Wilhelm	12. 20	h und 4 stehen Wolcken
Samst	29 Maximilian	12. 39	neben dem Sonnenschein
22. Ev. Job. 15.	o Aufgang 4 Uhr 9 m. Unterg. 7 Uhr 51 m.	Ev. Luc. 5.	
Sonnt	30 E Ezechiel	12. 58	2. 21. Vor. lieblich / warm
Mont.	31 Petronella	1. 14	* 4 / / Wetter
			10 Onophrius 11 Barnabas.

May hat 31. Tag. Komm mein Freund in Herzens-Garten / Daß mich deiner Lieb abwarten /
 Komm / mein Leben! Komm / mein' Lieb! Daß ich dir früh Früchte giebs

Der Anfang des Mayens bringt
 liebliches Wetter.

Vollmond will mit kalten Regen
 und Winden sich zeigen.

Der Neumond hat viel Sonnen-
 schein / mithin auch Donner-Wolcken.

in das Wallgäu thun / diese aber be-
 gehrten Guad und haben den Eyd-
 gnossen und Bündnern gehuldiget.

§ 6.

Von der dritten Schlacht
 bey Hard, zwischen Fußach und
 Breganz am Boden-See, den 20.

Tag Hornung / An. 1499.

Indessen ward zu Zürich eine Eyd-
 gnößische Tagsatzung gehalten /
 und darinn beschlossen / weilen man
 dem Feind von obenher wol gewach-
 sen seye / so solle man untenher bey
 Schaffhausen in das Hegäu einen
 Einfall thun / und wurden die Lobl.
 Ort Zürich / Bern / Freyburg / So-
 lothurn und Schaffhausen dazu ver-
 ordnet. Es ward auch eine Berord-
 gemacht / wie man die Gränzen wi-
 der die Feinde bewachen sollte. Krafft
 dessen / was unter Costanz gelegen /
 sollte Zürich / Bern / Freyburg / So-
 lothurn und Schaffhausen bewahrē /
 die Gränzen von Costanz bis auf
 Werdenberg sollte Appenzell / der
 Abt und die Stadt St. Gallen be-
 wachen / das übrige solle von den
 Bündnern besetzt werden.

Ben dem Einfall in das Hegäu /
 haben die vorgedachten Lobl. Orte in
 ner acht Tagen Zeit 20. Schlösser und
 und Dörffer abgebrannt / und zogen
 mit grosser Beute wieder nach Hause.

Es sassen aber unter dessen die ü-
 brigen Bundsgegnossen von Zürich /
 Lucern /

Ort / Tag	Ta. L.	St. m	N
Ulberschwendt den 1. montag.	14.	49	1
Altsteten / den 1. mitw. alt Cal.	14.	51	2
Appenzell auf H. Dreyfaltig.	14.	54	3
Urau / Dienstag vor Auffahrt.	14.	57	4
Biberach / am Pfingstmitw.	15.	59	5
Bischoffzell / den 1. montag.	15.	1	6
Bremgarten / Pfingstmitw.	15.	3	7
Breysach / am Pfingstdienst.	15.	6	8
Ehur / den 1. Mey alt Cal.	15.	8	9
Egg / den 2ten.	15.	10	10
Freyburg in Uchtland / den 3.	15.	12	11
Gottlieben / den 1. montag.	15.	14	12
Ilanz / den ersten Dienstag	15.	16	13
alt. Cal.	15.	18	14
Kempten / den 10.	15.	20	15
Lauffenburg / Pfingstdienstag.	15.	22	16
Leuzburg / den 1. mitwoch.	15.	24	17
Lindau / den 1. Samstag.	15.	26	18
Lucern / am Pfingstdienstag.	15.	28	19
Mayenfeld / montag nach Ge-	15.	29	20
orgi a. c.	15.	30	21
Mellingen / am Pfingstmitw.	15.	31	22
Müllhausen / am Pfingstdienst.	15.	32	23
Rapperschwil / Pfingstmitw.	15.	33	24
Rosbach / donstag vor Pfingst.	15.	35	25
Schaffhausen / am Pfingstdien.	15.	36	26
Solothurn / diensttag nach Er-	15.	38	27
find. den 2. am Pfingstdien.	15.	39	28
St. Gallen / Samstag vor Auf-	15.	40	29
fahrt.	15.	41	30
Stauffen / auf Philippi Jacobi.	15.	42	31
Wangen / mitwoch. nach Er-			
findung.			
Willisau / den 1. tag nach Er.			
Weil / den 1. diensttag.			
Weinfelden / den 3ten.			
Winterthur / Donstag vor			
Auffahrt.			
Zofingen / am Pfingstdienst.			
Zürich / den 1sten.			
Zurzach / 8. Tag nach Pfingst.			

VI. Alter Brachm. D Aufund Aspecten und Neu Brachmonat.				
Monat JUNIUS. Untergang. vermuthliche Witterung. JUNIUS.				
Dienst 1 Nicodemus 1. 29 * ♀ Δ ○ / * ♀ / Regen 12 Basilides				
Mittw. 2 Hs. Jacob 1. 44 □ ♀ Δ ♀ Donner und 13 Ant. von Pad.				
Donst. 3 Erasmus 1. 59 * ♀ Δ Apog. Hagel 14 Basilius				
Freyt. 4 Felicitas 2. 16 * ♀ □ ♀ / ○ ♀ / Regen 15 Titus				
Samst 5 Bonifacius 2. 37 * ♀ Δ ☽ Sonnenschein 16 Justinus				
23. Lv. Job. 14. ☉ Aufgang 4 Uhr 7 m. Unterg 7 Uhr 53 m. Lv. Math. 5.				
Sonnt 6 Pfingsten 3. 6 Δ ♀ / Δ 4 / Sonnenblick 17 O Adolph				
Mont. 7 Montag 3. 14 Der Mon 6 14. Vor. schön Wetter 18 Marcellus				
Dienst. 8 Dienst Med. steht auf □ 4 ♀ Δ ♀ Sonnenschein 19. Gervasius				
Mittw. 9 Fronfasten 10. 22 Längster Tag veränderlich 20 Sylvester				
Donst. 10 Onoph. 10. 16 ☉ in 6. 6. Nach. warm 21 Albanus				
Freyt. 11 Barnabas 11. 23 Sommers Anfang heiß 22 1000. Ritter				
Samst 12 Basilides 11. 46 Δ ○ / gut Heumetter 23 Edeltrud				
24. Lv. Job. 3. ☉ Aufgang 4 Uhr 6 m. Unterg. 7 Uhr 54 m. Lv. Marc. 8.				
Sonnt 13 Dreysfalt. 11. 55 * ♀ ♀ gut Wetter 24 O Job. Tauf.				
Mont. 14 Abigaël 12. 5 ☾ 5. 24 Nach. aber sehr ge 25 Prosper				
Dienst. 15 Titus 12. 19 □ ♀ Δ ♀ / fahrlich 26 Hagelfeuer				
Mittw. 16 Justianus 12. 38 ♀ in ☽ von Donner 27 7 Schläffer				
Donst. 17 Hortensia 1. 0 Δ perig, □ ♀ / und Bliz 28 Leo Pabst				
Freyt. 18 Marcellus 1. 25 ♀ und ♀ stehen veränderlich 29 Pet Paul + H				
Samst 19 Gerhard 1. 55 neben dem ☾ heiß 30 Pauli Ged.				
Anbruch des Tages 1 Uhr 1 m. Abscheid 10 Uhr 59 m. Neu Heumonat.				
25. Lv. Luc. 16. ☉ Aufgang 4 Uhr 8 m. Unterg. 7 Uhr 52 m. Lv. Math. 7.				
Sonnt 20 E Sylvester 2. 34 4 ist der Abends schön 1 O Theodorus				
Mont. 21 Albanus 2. 34 Der Mon 9. 10. Vor. und warm 2 Mar. Heims.				
Dienst. 22 Justina 11. 11 scheint bis stern / geht um Wetter 3 Landfrancus				
Mittw. 23 Edeltrud 10. 9 10. Uhr unter grosse Hitz 4 Ulrich				
Donst. 24 Job. Täufer 10. 36 * ♀ / ♀ steht neben Donner 5 Elisabeth				
Freyt. 25 Eberhard 10. 57 * ♀ dem Mon. Sonnen 6 Esajas				
Samst 26 Job. Paul. 11. 13 ♀ der schöne Mor: schein 7 Wilibald				
26. Lv. Luc. 14. ☉ Aufgang 4 Uhr 13 m. Unterg. 7 Uhr 47 m. Lv. Luc. 16.				
Sonnt 27 7 Schläfer 11. 28 genstern stehet warm 8 O Schutz E. F.				
Mont. 28 Benjam 11. 43 ☽ 5. 29. Nach. ☉ schein 9 Cyrillus				
Dienst. 29 Peter Paul 11. 59 um 1 Uhr auf heiße 10 7. Brüder				
Mittw. 30 Paul. Ged. 12. 6 * ♀ Δ Apog. Sommertage 11 Pius Pabst				

Brachmonat hat 30. Tag.

Ach! wie ist die Zahl so klein/ Derer die sich Gott ergeben/
Und als Christen heilig leben/ Ueberall ist Heuchel-Schein.

Der Eintritt des Monats drohet mit Donner und Hagel.

Der Vollmond macht Hoffnung zu schönem Heu-Wetter/ neben Donner- Wolcken.

Das letzte Viertel hat gleichfalls besorgliche Witterung.

Der Neumond bringt uns eine fast unleidentliche Hitz.

Lucern/ Schweiz/ Unterwalden/ Zug/ Glarus und Appenzell / samt den Bündnern nicht still/ sondern nachdem sie sich zu Randweil eine Stund unter Feldkirch gelagert hatten/ so zogen sie dem Rhein nach hinab auf Hard / ohnweit Breganz / allwo die Schwaben ihr Lager aufgeschlagen hatten. Da die Eydgnössischen Vor-Trouppen auf Höchst ob Rheineck gekommen/ trafen sie daselbst eine feindliche starke Macht an/ welche sie in die Flucht über das Riedt hinaus gejagt / und die Schweizerische und Bündnerische Völcker folgten ihnen nach / bis zu der feindlichen Armee auf Hard ; da kam es den 20. Hornung zu einem blutigen Treffen. Die Schweizerische und Bündnerische Völcker als sie die Feinde ins Gesicht bekommen/ fielen vor Anfang der Schlacht nieder auf ihre Knie und verrichteten ein ernstliches Gebet zu Gott. Als nun diese Bunds-Völcker auf ihren Knien lagen und beteten/ so vermeinten die Schwaben/ sie wolten der Gnaden begehren/ und riefen ihnen zu: Nix/ Nix/ ihr Rühmelcher! Es ist keine Gnade vorhanden / ihr Bößwichter müisset alle sterben/ und lieffen alsobald ihre Stücke auf die Eydgnossen losbrennen. Die Bunds-Völcker

Ort / Fest / Tag	Tag. L.	St. m.	Tag. L.
Alubonne / den letzten Dienst.	15.	43	1
Badenweiler / mont. nach Dreyfaltigkeit.	15.	44	2
Brendorff / auf Peter und Paul	15.	44	3
Biel / auf Medardi.	15.	45	4
Bruntrut / den letzten mitw.	25.	46	5
Davos / den 24. alt. Cal.	15.	47	6
Feldkirch / auf Johanni.	15.	47	7
Kempten / auf Peter Pauli.	15.	48	8
Pichtensteig / mont. nach Dreyfaltigkeit.	15.	48	9
Morsee / auf Vitus.	15.	48	10
Mümpelgart / samst. nach Dreyfaltigkeit.	15.	48	11
Neuenburg / den 22.	15.	48	12
Neustadt / den letzten Donstag.	15.	47	13
Nevis / den 24.	15.	46	14
Olten / montag vor Johanni.	15.	46	15
Ravensburg / auf Vitus.	15.	45	16
Rothweil auf Johanni.	15.	44	17
Salez / auf St. Johanni tag.	15.	43	18
Strassburg / auf Johanni.	15.	42	19
Schaffhausen / am Pfingstdienst	15.	41	20
Sursee / auf Johanni und Pauli	15.	40	21
Ulm / auf Vitus.	15.	39	22
Weil / dienst. nach Dreyfaltigkeit.	15.	38	23
Zürich / den 14. Tag nach Pfingst.	15.	36	24
Zurzach / mont. nach Dreyfalt.	15.	34	25
Salez / den 24.	15.	32	26
	15.	31	27
	15.	30	28
			29
			30

VII. **Alter Heumonat** | **Auf- und** | **Aspecten und** | **Neu Heumonat.**
Monat | **JULIUS.** | **Untergang.** | **vermuthliche Witterung.** | **JULIUS.**

Donst.	1 Theobaldus	☾	12. 17	△○/□♂/□4/	Unstet	12 Nabor
Freyt.	2 Mar. Heims.	☾	12. 38	☿☿ ☿☿	Sonnenschein	13 Anacletus
Samst.	3 Cornelius	☾	1. 3	☿☿ △4/♂♂/	Windig	14 Bonaventura

27. **Ev. Luc. 15.** ☉ Aufgang 4. Uhr 18 m. Unterg. 7. Uhr 42 m. **Ev. Luc. 19.**

Sonnt.	4 Ulrich	☾	1. 49	4 der Abendstern	Donner	15 Heinrich
Mont.	5 Anshelmus	☾	2. 20	☾ geht um 9 Uhr unter	Wind	16 Faustus
Dienst.	6 Esajas	☾	Der Mon.	☿ 7. 8. Nach.	Platz Regen	17 Alexius
Mitw.	7 Joachim	☾	steht auf	4 ist unsichtbar.	Regen	18 Arnold
Donst.	8 Kilian	☾	9. 22	♂♂/♂4/△4/	und Wind	19 Arsentus
Freyt.	9 Cyrillus	☾	9. 46	☿ retrogradus	und Wind	20 Margretha
Samst.	10 7 Brüder.	☾	10. 7	□♂/□♀/	heisse Sommer	21 Arbogast

28. **Ev. Luc. 6.** ☉ Aufgang 4 Uhr 24 m. Unterg. 7 Uhr 36 m. **Ev. Luc. 18.**

Sonnt.	11 Rachel	☾	10. 24	Hundstag an	Tage	22 Scapulfeft
Mont.	12 Hundst. anf.	☾	10. 42	☉ in ♍ 5. 21. Vor.	fang heiß	23 Apollinaris
Dienst.	13 Heinrich	☾	11. 1	☿ 10. 38. Nach.	veränderlich	24 Christina
Mitw.	14 Bonaventur	☾	11. 23	☿ Perig.	Wetter mit	25 Jacob Chr. F.
Donst.	15 Margretha	☾	11. 51	□♂/	Donner/ Regen	26 Anna
Freyt.	16 Paravicin	☾	12. 14	☿☿	und Wind	27 Pantaleon
Samst.	17 Alexius	☾	12. 27	♂ und ♀ stehen	Regen	28 Nazarius

29. **Ev. Luc. 5.** ☉ Aufgang 4 Uhr 32 m. Unterg. 7 Uhr 28 m. **Ev. Marc. 7.**

Sonnt.	18 Hartmann	☾	1. 11	☾ neben dem Mond	Wind	29 Martha
Mont.	19 Rosina	☾	2. 11	☿☿/	Regen und Donner	30 Abdon
Dienst.	20 Arnold	☾	Der Mon.	☿ 5. 57. Nach.	☿☿/ ☉schein	31 Ignatius
Anbruch des Tages 2 Uhr 13 m. Abscheid 9 Uhr 47 m.						
Mitw.	21 Arbogast	☾	scheint bis	♂♂/♂4/	Donner/ Wolken	1 Petri Kettenf.
Donst.	22 Max Wago.	☾	8. 58	☿ in ♍/♂☿☿	Warm	2 Portiuncula
Freyt.	23 Apollonia	☾	9. 16	☿ occid. ☿☿♂/	Regen	3 Stephan Erf.
Samst.	24 Christina	☾	9. 32	□♂/□♀/	und Wind.	4 Dominicus

30 **Ev. Matth. 5.** ☉ Aufgang 4 Uhr 41 m. Unterg. 7. Uhr 19 m. **Ev. Luc. 10.**

Sonnt.	25 Jacob	☾	9. 48	☿☿☿/☿☿/	Sehr heisse	5 Oswald
Mont.	26 Anna	☾	10. 3	☿☿/☿4/☿♂/	Sommer	6 Berklar. Chr.
Dienst.	27 Anna Maria	☾	10. 20	Venus ist der △♀/	Tage	7 Affra
Mitw.	28 Siegfried	☾	10. 38	☿ 10. 53. Nach.	Morgen warm	8 Cyriacus
Donst.	29 Beatrix	☾	11. 2	Stern geht um	☉schein	9 Romanus
Freyt.	30 Jacobea	☾	11. 32	1. Uhr 39 min.	schön Wetter	10 Laurentius F.
Samst.	31 Sidonia	☾	12. 2	auf, △○/△♂/	☉schein	11 Susanna.



Neumonats hat 31. Tag. Alle Welt samt ihren Schätzen / schmeckt mir kalt und abgeschmackt / Weil ihr falsches Lust ergehen / Uns die wahre Lust abzwackt.

Der Neumonats bringt von Anfang veränderliches Wetter mit sich.

Der Vollmond hat starke Plag Regen / und wenig Sonnenschein.

Das letzte Viertel wechset ab / mit unbeständiger Witterung.

Der Neumonats ist zwar heiß / drohet aber mit gefährlicher Witterung.

Das erste Viertel hat fast überall schön Wetter.

Völker stunden wieder auf und fielen ihre Feinde mit tapferm Muth an.

Die Schwaben hatten noch nicht 5. Schüsse aus ihren Stücken gethan / so hatten sich die Endgnossen schon Meister davon gemacht und solche erobert.

Da erhob sich ein heftiger Handstreit. Die Endgnossen und Bündner wahrten sich mit schleffen / hauen und stechen so tapffer / daß die Schwaben alsobald die Flucht ergriffen.

Sie hatten zu ihrem Vortheil einen grossen Graben aufgeworffen / welcher ihnen hernach zu ihrem grossen Schaden gereichte / indem 500. darein gesprengt wurden / die jämmerlich ersauffen mußten / viele ertruncken in dem Bodensee: Andere begaben sich in die Schiffe und wolten nach Lindau fahren / weil sie aber mit Leuten allzustarck beladen waren / so sind sie mit samt dem Volk untergangen / so daß man über 5000. Mann zehlet / die in diesem Treffen auf der Schwäbischen Seite umkamen.

Es hatten sich über 500. Mann am See in die Röhre versteckt / die am Morgen von den Burgern zu Lindau halb erfroren abgeholt worden / der mehrere Theil aber ist erfroren.

Zumahlen eine so kalte Nacht gewesen daß den Bundsgenossen die Schuh an die

füß

stuck

hatten

zu

den

füß

hatten

zu

den

füß

hatten

zu

den

füß

hatten

zu

den

Altkirch auf Jacobi.

Angspurg / auf Ulrich.

Urau / den 1. mitwoch.

Bern / mittwoch nach Jacobi

Bonselden auf Jacobi.

Biel / auf Ulrich.

Bisanz / auf Jacobi.

Eleven / den 15.

Haglath / Montag nach Peter

Paul.

Heidelberg auf Margreth.

Ilanz / Mitw. nach Mar-

greth. a. c.

Pandau / Vangenau auf Mar-

greth.

Maynz auf Jacobi.

Memingen / Meyenburg / auf

Ulrich.

Milhen den 1. mitwoch.

Münster / im Basler-Bistum

den 17.

Orbonne / auf Maria Magdal.

Rheinegg / mitwoch nach Ja-

cobi Kirch = Weyh.

Seckingen / auf Jacobi.

Sempach / auf Cyrilli.

Überlingen / auf Ulrich.

Unterseen / von 1. mitwoch.

Vibis / Dienstag nach Maria

Magdalena.

Wallenburg / Dienstag nach

Maria Magdal.

Wildhauf / auf Ulrich.

Welschneuenburg / den 1.

mitwoch.

Waldshut / auf Jacobi.

Willisau / auf Ulrich.

Worms / auf Theobaldi.

Würzburg / auf Kilian.

Tag. L. M.
St. m. p.

15. 29 1

15. 28 2

15. 26 3

15. 25 4

15. 23 5

15. 21 6

15. 19 7

14. 19 8

15. 17 9

15. 15 10

15. 13 11

15. 11 12

15. 10 13

15. 8 14

15. 2 15

15. 0 16

14. 58 17

14. 56 18

14. 53 19

14. 50 20

14. 48 21

14. 46 22

14. 43 23

14. 40 24

14. 37 25

14. 34 26

14. 32 27

14. 30 28

14. 27 29










14. 24 30

14. 21 31

31. Ev. Marc. 8. ☉ Aufgang 4. Uhr 51. m. Unterg. 7. Uhr. 9. m. Ev. Luc. 17.

Sonnt	1	¶ Petri Kett.	12.	10	☿♂/	Sehr heiße Tage	12	¶ Clara
Mont.	2	¶ Moses	12.	58	♂ in ☿/ ♀ dr. ♂	☿ Söñen	13	¶ Hypolit
Dienst	3	¶ Josias	1.	58	☿ ♀ ist morgens in schein	☿	14	¶ Eusebius
Mittw.	4	¶ Dominiaus	3.	7	☿ sehen/geht um 3	☿ warm	15	¶ Mar. Hi. ☿
Donst.	5	¶ Oswald	Der Mon		☿ 6. 3 i. Vor. Ubr auf gefahr	☿	16	¶ Job. Rochus
Freyst.	6	¶ Sixtus	stehet auf		☿ 4 occid ☿/♂♀/	☿ liches	17	¶ Liberatus
Samst.	7	¶ Donat. Alfra	8.	33	☿ h ☿/☿♀/	☿ Wetter von	18	¶ Agapitus

32. *Ev. Math. 7.* ☉ *Aufgang. 5. Uhr 3 m. Unterg. 6. Uhr. 57 m. Ev. Math. 6.*

Sonnt.	8	Reinhard		8.	51	h. occid. Donner und Hagel	19	Gebaldus
Mont.	9	Roman		9.	10	☉ Δ / Δ h / Δ 4 / Oschein	20	Bernhardus
Dienst.	10	Laurentius		9.	31	* ♂ / Δ ♀ / Feines Erndt	21	Privatus
Mittw.	11	Ignatius		9.	56	* ♀ /) Perig. Wetter	22	Symphoria
Donst.	12	Clara Bleiche		10.	28	☉ 3. 44. Vorm. ☐ h / warm	23	Zachæus 
Frest.	13	Hundst. End		11.	11	☉ in ☿ Sonnenschein.	24	Barthol. 
Samst.	14	Samuel		11.	32	☿ neben dem ☽ sehr warm	25	Ludwig

33. Ev. Luc. 16. ☉ Aufgang 5 Uhr 14 m. Unterg. 6. Uhr 46. m. Ev. Luc. 7.

Sonnt	15	E Mar. Dim.	12.	3	☿ ♂ ♂ /	grosse Hit	26	Silverius
Mont.	16	Job. Rochus	1.	8	☿ ♂	warme Tage	27	Gebhard
Dienst.	17	Liberatus	2.	23	☿ ♀ in ☿	Sonnschein	28	Pelag. Aug.
Mittw.	18	Deodatus	3.	40	♂ ♂ / ♂ ♀ /	☿schein	29	Joh. Enth.
Donst.	19	Cebaldus	Der Mon	●	4. 58. Vorm.	♂ ♂ 4 gefahr	30	Rosa
Frest.	20	Bernhard	scheint bis			liche und ungesunde Zeit.	31	Sabina
		Anbruch des Tages	3	Uhr	26 min.	Abscheid 8. Uhr 34 m.	Neu Herbstmonat.	
Samst	21	Privatus	7.	59	♂ ♂ ♀ ♂ /	Stürmige	1	Berena Egid.

34. Ev. Luc. 19. ☉ Aufgang. 5 Uhr 25 m. Unterg. 6 Uhr 35 m. Ev. Luc. 14.

Donn.	22	Emilia		8	14	 in   Regen	2	Basilius
Mont.	23	Zachceus		8.	30	 *  / *  / und Wind	3	Seraphla
Dienst.	24	Bartholome		8.	48	 *  /  / unstat	4	Rosalia
Mittw.	25	Ludwig		9.	9	 Apog. Nebel und	5	Victoria
Donst.	26	Severus		9.	31	  Sonnenschein	6	Magnus
Freyt.	27	Gebhard		9.	49	 5. 38. Vorm. Besser Wetter	7	Regina
Samst.	28	Augustin		10.	54	  und  Sonnenschein	8	M. Seb.  

35. Ev. Luc. 18. ☉ Aufgang 5 Uhr 37 m. Unterg. 6 Uhr 23 m. Ev. Math. 22.

Sonnt.	29	Job. Enth.	II.	49	geben Morgens ungesund	9	Cosmas, Silb.
Mont.	30	Hs. Heinrich	II.	18	um 4 Uhr Bitterung	10	Nicol. Zole
Dienst.	31	Rebecca	12.	55	auf. Nebel und Oschein	11	Feix Regula

Augstmonat. hat 31. Tag.

Zeuch mich nach dir/ o mein Vatter! Jesu! zeuch mich ganz in dich/
 Beheter Geist! du mein Berather/ Ganz in dich versenckemich.

Der Vollmond hat zwar schön/
 aber sehr gefährlich Wetter/ von Don-
 ner und Hagel.

Das letzte Viertel bringt uns fei-
 nes Ernd. Wetter.

Der Neumond kömmt auf den Tag
 da die 2. Obristen Planeten eine Zu-
 sammenkunft halten / welches nur
 alle 20. Jahr geschiehet / daher ist
 wunderliche und eine recht ungesunde Witte-
 rung zu vermuthen.

Füße angefroren. Hingegen ist es als
 eine besondere Regierung Gottes an-
 zumercken daß die Eydgnoffen zwar
 viele Verwundte / aber keinen Tod-
 ten bekommen.

Am Morgen funden die Eydgnoßi-
 sche Völcker einen Mann / welcher aus
 der Schlacht entrunnen und sich un-
 ter das Tach versteckt hatte / der bat
 mit diesen Worten die Eydgnoffen
 um das Leben: Ach! ihr liebe frome
 Rühmäuler ich bitte euch durch Gott
 sind mir gnädig: Als die Eydgnoffen
 ihm solches verwiesen, wie er in hoch-
 ster Lebens: Gefahr die Eydgnoffen
 noch schmähen dürfte / hat er hoch
 und theuer bezeuget/ daß er bey seinen
 Leuten nichts anders gehört und ge-
 wußt/ als die Eydgnoffen heißen alle
 Rühmäuler. Die Eydgnoffen lachten
 seiner Einfalt / und ließen ihn unbe-
 schädigt wieder zu Weib und Kinde
 heim ziehen/ und sie zogen auch wieder
 aus dem Feld.

Indessen arbeitete man/ wiewohl vergeblich
 am Frieden/ und konnte man auf der Tagsagung
 nichts ausrichten / als daß man abermahl be-
 schlossen/ die Grenzen wohl zu verwahren/ und
 zwar vom Wormser-Joch / im Bündner-
 Land an/ bis auf Granson hinein/ in das Wel-
 sche Berner-Gebiet/ welche eine Weite/ von
 mehr als 70. Stund ausmachet.

Ort / Tag	Tag. L.	St. m.	N.
Altkirch / auf Lorenzentag.	13.	18	1
Altstätten / mont. nach Mar.	14.	14	2
Himmelfart.	14.	11	3
Wau / den 1. mitwoch.	14.	7	4
Bremgarten / auf Barthol.	14.	4	5
Braunschwieg / montag nach	14.	0	6
Laurenzi berühmte meß.	13.	57	7
Bußweiler/ auf Mar. Himmelf.	13.	53	8
Einsidlen/ mont. vor Verena.	13.	53	9
Endingen/ Egen/ Ensisheim	13.	47	10
auf Bartholomäi.	13.	44	11
Ettiswil/ donst. nach Rochus	13.	41	12
Fischbach / auf Laurenzentag	13.	38	13
Genß / den ersten.	13.	35	14
Glarus / diensttag vor Maria	13.	32	15
himelfahrt a. c. ist ein groß-	13.	29	16
ser Schaaf-Marcst.	13.	26	17
Grabs / montag nach Maria	13.	23	18
Himmelfahrt alt. Cal.	13.	19	19
Heidelberg/ mont n. Barthol.	13.	16	20
Hutweil/ 2. mitw. nach Jacob.	13.	13	21
Hauptweil/ nach Bartholom.	13.	9	22
Eyon / den 4ten.	13.	6	23
Landshut / auf Bartholom.	13.	3	24
Mels / samstag nach Barthol.	13.	0	25
Murten/ mitw. vor Barthol.	12.	57	26
Neustadt in der Pfalz / den 5.	12.	53	27
Olten/ mont. nach Mar. himelf.	12.	49	28
Rapperschweil / mitwoch vor	12.	45	29
Barthol.	12.	32	30
Reichensee/ auf Laurenzentag	12.	38	31
Rheinfelden/ donst n. Barth.			
Schaffhausen/ auf Barthol.			
Sursee / auf Joh. enthaupt.			
Schwarzenberg / an Loren-			
zen Abend.			
Urnäsch / den 1. montag.			
Wattweil / den 2. mitwoch.			
Willisau / auf Lorenzen tag.			
Zerbst / auf Barthol.			
Zoffingen/ mitw. nach Barth.			
Zweyßimmen/ den 4. mitwoch.			

IX. **Alter Herbstmonat** (Auf: und) **Aspecten und** **Neu Herbstmonat.**
Monat SEPTEMBER. **Untergang.** **vermuthliche Witterung** SEPTEMBER.

Mitw.	1 Verena Egid.	2. 9	* O J O Q	Bermischer	12 Leontius
Donst.	2 Veronica	3. 28	* J P O H / O 4 /	Sonnen	13 Eulogius
Freyt.	3 Theodosia	Der Mon	4. 42. Nach. 4 in H O P		14 Erhöb. †
Samst.	4 Esther	steht auf	P orientalis	schein mit	15 Ludmilla

36. Ev. Marc. 7. O Aufgang 5 Uhr 49 m. Unterg. 6 Uhr 11 m. Ev. Math. 9.

Sonnt.	5 E Victoria	7. 24	□ J / Δ Q /	Regen und	16 Cornelius
Mont.	6 Magnus	7. 43	Δ h / Δ 4 /	Binden	17 Hildegard
Dienst.	7 Regina	8. 8	P in H Iperig.	Oschein	18 Esther
Mitw.	8 Mar. Geburt	8. 37	Δ O / D O □ h / □ 4 /	Nebel	19 Tronfaste
Donst.	9 Hs. Ulrich	9. 16	* h / * 4 /	Kalte	20 Eustach.
Freyt.	10 Dhillia	10. 7	9. 50. Vorm. O h Q	Regen	21 Mathaeus †
Samst.	11 Felix Regul.	11. 8	H Tag und Nacht	und	22 Mauritius

37. Ev. Luc. 10. O Aufgang 6 Uhr 0. m. Unterg. 6 Uhr 0. m Ev. Math. 22.

Sonnt.	12 E Syr. O	11. 41	O in H 7. 28. Vor. gleich		23 Thecla
Mont.	13 Hector	12. 20	Herbstes Anfang	Sonnen	24 Rupertus
Dienst.	14 Erhöhung	1. 35	* X	schein und Nebel	25 Cleophas
Mitw.	15 M. Lf. Tronf.	2. 5	* 4 und Q sind in den		26 Justina
Donst.	16 Aurelia	3. 6	* die Morgensterne		27 Cosm. Dam.
Freyt.	17 Lampertus	Der Mon	6. 52. Nach. Thälern Nebel		28 Wenceslaus
Samst.	18 Rosa	scheint bis	O P /	und Sonnenschein	29 Michael †

38. Ev. Luc. 17. O Aufgang 6 Uhr 12 m. Unterg. 5 Uhr 48 m. Ev. Job. 4.

Sonnt.	19 E Januarius	6. 44	J in H X	durcheinander	30 Hieronym.
	Anbruch des Tages	4 Uhr 26 m.	Abscheid	7 Uhr 34 m.	Neu Weinmonat.
Mont.	20 Tobias	7. 2	* 4 /	Feuchte	1 Remigius
Dienst.	21 Mathaeus	7. 21	* 4 /	Apog. kalte	2 Leodegarius
Mitw.	22 Mauritius	7. 45	□ h / □ 4 / Δ J /	Nebel	3 Candidus
Donst.	23 Hercules	8. 16	* O / □ Q	und Son	4 Franciscus
Freyt.	24 Rupertus	8. 55	* P /	nen schein	5 Placidus
Samst.	25 Cleophas	9. 46	11. 43 Nach. V	gut Wetter	6 Bruno

39. Ev. Math. 6. O Aufgang 6 Uhr 24 m. Unterg. 5 Uhr 36 m. Ev. Math. 18.

Sonnt.	26 E Cypranus	10. 46	P in H Δ Q.	schön Wetter	7 Hos. R. J.
Mont.	27 Cosm. Dam.	11. 54	* h P O J / □ P /	Regen	8 Brigitta
Dienst.	28 Wenceslaus	12. 36	Venus der Morgens	und	9 Dionysius
Mitw.	29 Michael	1. 10	Stern geht nach	starcke	10 Gedeon
Donst.	30 Hieronym.	2. 29	4. Uhr auf O 4 /	Winde	11 Burckhard



Herbstmonat. hat 30. Tag.

Nichts begehrt mein Herz auf Erden/ Jesu als dein Herz allezeit.
 Daß mich dessen habhaft werden/ Meines Herzens Herz in sich.

Vollmond den 3. trittet mit Regen und Winden ein/ welche gegen dem Ende kälter werden.

Letztes Viertel den 10. hat kalte Regen/ und auf den Bergen Schnee.

Der Neumond den 17. bringt feuchte Nebel und Sonnenschein.

Das erste Viertel/ hat lauter starke Winde und Regen.

S. 7

Bei Anfang des Kriegs hat sich der Kayser in die Niederlande begeben/ indessen aber befohlen die Friedenshandlungen vorzunehmen. Als er nun vernommen/ daß die Friedenshandlungen abgebrochen und an der statt ein blutiger Krieg geführt werde/ kam er wieder zurück/ und als er zu Zell am Unter See war/ wurden die Eydnossen von dem Schwäbischen Bund so heftig verklagt/ daß der Kayser aus großem Zorn/ ohne das Gegentheil auch anzuhören/ dem ganzen Römischen Reich aufgebieten/ die Schweizer und Bündner mit aller Macht zu überziehen.

S. 8.

Da gieng der Krieg neuer Dingen an/ die Kayserlichen versamleten viel Volk/ thaten einen plötzlichen Einfall in das Bündner Land und verbrannten etliche Dörffer im Engadin. Die Bündner saumten sich auch nicht/ sie zogen in das Tyrol/ nahmen Raubers hinweg und steckten es in Brand. Nicht weniger streiften die Schwäbischen in das Berner Gebiet und brannten etliche Dörffer ab. Gleich darauf setzten die Eydnossen über den Rhein/ fielen in den Schwarzwald ein/

Ort / Ereignis	Tag. L.	St. m.	N.
Appenzell / mont. n. Matthäi.			
Augsburg / auf Michaeli.			
Allmanschwend / den 19.			
Bekau / an Michaels Abend.	12.	35	1
Bogen / auf Berena Egid.	12.	32	2
Bregenzwald zu Eck / den 17.	12.	29	3
Baden / den ersten.	12.	26	4
Chur / den 20. Viehmarckt. a. e.	12.	23	5
Costanz / den 1. tag nach Mar. Geburt.	12.	19	6
Davos / den 29. alt. Cal.	12.	15	7
Un der Egg / den 17.	12.	12	8
Elgg / mitwoch auf Michaeli.	12.	9	9
Erlenberg / den 1. mitw.	12.	6	10
Feldkirch / auf Michaeli.	12.	3	11
Frankfurt / auf Mariä Geb.	12.	0	12
Salz / mont. n. Matthäi a. c.	11.	56	13
Blaris / den erstenein Tag vor Erhöhung a. c. ein. grosser Viehmarckt / den andern ein Tag vor Michaeli a. c.	11.	53	14
Grüsch / den 29. Viehmarckt.	11.	50	15
Heiden / den 1. mitw. n. Mich.	11.	47	16
Herrisau / auf Michaeli alt. c.	11.	44	17
Glanz / den 17. Viehmarckt a. c.	11.	40	18
Leipzig / auf Michaeli.	11.	36	19
Mayensfeld / mont. n. Michaeli.	11.	33	20
Müllhausen / auf Erhöhung.	11.	29	21
Salez / auf Michaeli.	11.	26	22
Stauffen / auf Berena a. cal. oder den 12. Den 2. am Abend vor Michaeli.	11.	23	23
St. Johann / 1. tag nach Mich.	11.	19	24
Sonthofen / auf Erhöhung.	11.	16	25
Schwarzenberg / am diensttag nach Matthäi.	11.	12	26
Solothurn / dienst. nach Mariä geburt.	11.	8	27
Siran / auf alt Michael.	11.	4	28
Torenbieren / 1. am mont. nach Matthäi / die andern 3. alle 14. tage hernach.	11.	1	29
Welsch-Neuburg / den andern mittwoch.	10.	57	30
Wildhaus / auf Erhöhung.			
Zürzach / den 1. montag.			
Zürich / auf Felix Regula.			

X **Alter Welmonat** | D Auf. und | **Aspecten und** | **Neu Welmonat.**
Monat | **OCTOBER.** | **Untergang** | **vermuthliche Witterung.** | **OCTOBER.**

Freyt. 1 Remigius 3. 50 **Ich gehet um** Windig 12 Maximilian
 Samst. 2 Leodegarius 5. 14 **Winternacht auf** Wetter 13 Eduard

40. Ev. Luc. 7. ☉ Aufgang 6 Uhr 36. m. Untergang. 5 Uhr 24 m. Ev. Math. 22.

Sonnt 3 **Anna Barbara** Der Mon. 2. 40. Vorm. Δ h / ☉ Schein 14 **Calixtus**
 Mont. 4 **Franciscus** steht auf Δ 4 / ☉ ♂ / ♀ / Wind 15 **Theresia**
 Dienst. 5 **Constans** 6. 44 ♀ in ☉ Dperig. und 16 **Gallus** ++
 Mitw. 6 **Angela** 7. 21. ☐ 4 / * ♂ / Sonnenschein 17 **Hedwig**
 Donst. 7 **Judith** 8. 8 Δ ☉ / ☐ ♀ / Sonnenschein 18 **Lucas**
 Freyt. 8 **Pelagius** 9. 8 * h / * 4 / Schönes Herbst 19 **Ferdinand**
 Samst. 9 **Dionisius** 10. 17 6. 49. Nachm. * h / Wetter 20 **Wendelin**

41. Ev. Luc. 14. ☉ Aufgang 6. Uhr 48. m. Unterg. 5 Uhr 12. m. Ev. Math. 9.

Sonnt 10 **E Gedeon** 11. 31 Ich neben ☉ feuchte Nebel 21 **Ursula**
 Mont. 11 **Burchard** 12. 10 * h u. 4 neben ☉ Nebel 22 **Salome**
 Dienst. 12 **Veritas** 12. 48 * ☉ in ☉ Nebel Wetter 23 **Severinus**
 Mitw. 13 **Collman** 2. 2 * 4 aebet um Nebel 24 **Evergistus**
 Donst. 14 **Calixtus** 3. 14 * 2 Uhr auf Sonnenschein 25 **Crispinus**
 Freyt. 15 **Theresia** 4. 23 * ☉ neben ☉ Schein 26 **Evarestus**
 Samst. 16 **Gallus** 5. 32 * h ☉ Kalte Keenen 27 **Joo**

42. Ev. Math. 22. ☉ Aufgang 6. Uhr 59. m. Unterg. 5 Uhr 1. m. Ev. Math. 13.

Sonnt 17 **E Ruinell** Der Mor. 11. 46. Vor. * ♂ ♀ Regen 28 **S. Sim. Jud.**
 Mont. 18 **Lucas** scheint bis ☐ ♂ und Winde ver. 29 **Narcissus**
 Dienst. 19 **Ferdinand** 5. 53 ♀ in ☉ steht mischer 30 **Quirinus**
 Mitw. 20 **Wendelin** 6. 20 neben dem ☉ Schein 31 **Wolfgang**
 Anbruch des Tages 5 Uhr 16. min. Abscheid 6 Uhr 44 m. **Neu Wintermo.**
 Donst. 21 **Ursula** 6. 56 * 4 ☉ / Warme Wind 1 **Al. Heilige**
 Freyt. 22 **Columbus** 7. 41 ☐ h ♀ * ☉ / Δ h / Schnee 2 **Aller Seelen**
 Samst. 23 **Severus** 8. 37 Δ 4 / oder kalte Regen 3 **Jdda**

43. Ev. Math. 9 ☉ Aufgang 7 Uhr 11 min. Unterg. 4 Uhr 49. m. Ev. Math. 24

Sonnt 24 **Salome** 9. 42 Ich geht in der Nebel 4 **S Carol Bor.**
 Mont. 25 **Crispinus** 10. 54 4. 27. Nach. und Sonnen 5 **Zacharias**
 Dienst. 26 **Umandus** 11. 4 Nacht um 12. schein 6 **Leonhard**
 Mitw. 27 **Sabina** 12. 9 Uhr 48. min. auf Nebel 7 **Engelbert**
 Donst. 28 **Sim. Judas** 12. 56 Δ ☉ / Nebel und Schein 8 **Pottfried**
 Freyt. 29 **Narcissus** 2. 47 ☉ in ☉ Δ ♀ / Sonnenschein 9 **Theodorus**
 Samst. 30 **Theonestus** 4. 8 ☐ h ♀ / Kalte und 10 **Triphon**

44. Ev. Math. 22. ☉ Aufgang 7 Uhr 21. m. Unterg. 4 Uhr 39 m. Ev. Math. 25.

Sonnt 31 **Wolfgang** 5. 12 Ich retro. D ☉ feuchte Wind 11 **St. Mart. Bis.**

Weinmonat hat 31. Tag. Hochgelobet/ hochgeehret/ sey o Gott! dein theurer Nam/
Herrlich werd' dein Reich vermehret/ das aus Gnaden zu uns kam.

Vollmond den 3. hat meist Nebel
und Sonnenschein.

Letztes Viertel den 9. fahret fort
mit Nebel/ Wetter.

Neumond den 17. bringt Wind
Schnee und Regen.

Erstes Viertel den 25. hat Kalte
und feuchte Nebel und Winde.

ein/legten 5. Dörffer in die Asche/ und
erbeuteten viel Guth/ so daß man die-
ser Zeit von lauter Raub/ Mord und
Brand hören mußte.

S. 9.

Von der vierten Schlacht
am Bruderholz nicht weit
von Basel.

Den 25. Merk/ An. 1499. thaten
800. Eydnöfische Soldaten ei-
nen Streif/ Zug in das Sundgäu/
unter Basel. Wie das die Kayser-
lichen vernommen/ besammelten sie
in aller Eil sieben tausend Mann und
legten sich ob Basel am Bruderholz/
damit wenn diese Eydnöfische Völ-
der zurück kehren, sie alsdenn ihnen
aufpassen/ und sie gefänglich wegneh-
men können: Als sie nun zurück ge-
kommen/ wurden sie von der Stadt
Basel (: die damals noch nicht im
Eydnöfischen Bund war :) gewahr-
net/ daß Sie ja den Feinden nicht in
die Hände fallen sollten/ und verspra-
chen ihnen Schutz und Schirm zuge-
ben/ und sie in ihre Stadt aufzuneh-
men. Hierauff hielten die Eydnöf-
sen Kriegs/ Rath/ und beschlossen
durch ihre Feinde sich durchzuschla-
gen/ welcher aber nicht Herz genug
hätte/ dem solle erlaubt seyn/ sich in
die

Appenzell/ am 1. mitw. n. Galli.

Basel/ auf Simon Judä.

Bern/ dienst. nach Micheli und

dinstag vor Simon Judä.

Bludenz/ am Tag Leodegari

den 1ten/ und dann alle 14

tag bis zu Wiehnacht/ alle

am montag.

Bonabuz/ auf alt michaeli.

Erlebach/ dienst. vor Galli.

Einsidlen/ mont. nach Galli.

Frauenfeld/ mont. nach Galli.

Glaris/ ein Tag vor Galli a. c.

Grüsch/ den 16. alt. calend.

Küblis/ den 1. freyt. viehmar.

Uindau/ am samst. nach Sim.

Judä.

Viechtensteg/ mont. vor Galli.

Lucern/ auf Leodegari.

Mayenfeld/ mont. n. michaeli.

Nagaz/ montag nach Galli.

Rapperschweil/ mitwoch nach

Dionysii.

Sargans/ am donst. vor mart.

St. Gallen/ samst. nach Galli.

Schweiz/ auf Gallen- tag.

Solothurn/ mitw. nach Galli.

Sonthofen/ den 15.

St. Johann/ auf Gallus.

Stein am Rhein/ mitw. nach.

Galli.

Trogen/ mont. nach Micheli.

Teufen/ montag nach Gallt

oder am tag.

Tobelmühli/ mont. nach Galli.

Unterseen/ den ersten und leh-

ten mitwoch.

Urnäsch/ dienst. vor Galli.

Überlingen/ mitw. nach Ursul.

Winterthur/ donst. vor Galli.

Zug/ auf Gallen- Tag.

Tag. L.
St. m.

10.	54	1
10.	51	2
10.	47	3
10.	49	4
10.	41	5
10.	37	6
10.	34	7
10.	31	8
10.	27	9
10.	24	10
10.	21	11
10.	18	12
10.	15	13
10.	12	14
10.	9	15
10.	6	16
10.	2	17
9.	58	18
9.	54	19
9.	51	20
9.	47	21
9.	44	22
9.	42	23
9.	38	24
9.	33	25
9.	32	26
9.	29	27
9.	26	28
9.	23	29
9.	20	30
9.	17	31

Winterm. hat 30. Tag. **HER!** die Liebe will' erkalten/ So uns soll zusammen halten/ Man weißt o **HER!** Jesu Christi/ Nicht mehr wer dein Jünger ist.

Der Vollmond / macht dem Monat einen Anfang / mit Wind und Schnee.

Das letzte Viertel wechslet mit Wind/ Schnee und Sonnenschein ab.

Der Neumond / hat viel Nebel und Sonnenschein.

Das erste Viertel hat Schnee und Wind genug.

die Stadt Basel in Sicherheit zusehen. Aber keiner von allen 800. Männern wollten weichen/ sondern beschloffen alle lieber zu sterben als ihre Brüder zu verlassen. Darauf zogen diese 800. Mann in guter Schlacht-Ordnung auf ihre Feinde zu / und griffen sie am Bruderholz mit solchem Muth und Tapfferkeit an / daß die sieben tausend Mann feindliche Völcker alsobald in Unordnung und auf die Flucht gebracht wurden / und 600. Todte auf dem Schlacht-Feld mußten liegen lassen / worunter ein Graf von Thierstein ware / und mit Eroberung vieler Fahnen und grosser Beute / die Eydgnoßen sieghafft wieder zu den ibrigen zurück kehrten. Die 800. Eydgnoßen haben bey diesem Treffen nur einen einigen Mann verlohren.

S. 10.

Von dem fünften Treffen/ im Schwaderloch, im Turgen, eine Stund ob Costanz.

Während diesen Dingen machten die Schwaben und Kayserliche Völcker / so um Costanz herum lagen einen Anschlag/ einen unversehene Einfall in das Turgen zu thun / und nachdem sie sich acht tausend Mann stark in Costanz versammelten / so zogen

Appenzell/ am Mittwoch nach Martini.	Tag	L.	St. m.	2
Urau / den andern mitwoch.	9.	14	1	
Arbon / auf martini.	9.	12	2	
Bern / mitwoch vor Andreas.	9.	10	3	
Buchhorn / auf Andreas.	9.	7	4	
Bernegg / auf martini.	9.	4	5	
Costanz / auf Conradi.	9.	2	6	
Ehur / auf martini alt Calenders.	9.	0	7	
Einsiedlen / 1. Tag vor martini.	9.	58	8	
Freyburg in Uchtland / auf martini.	8.	55	9	
Glarus / ein vor martini alt Cal. und der 22te den 29.	8.	52	10	
Gräsch / auf alten Andreas.	8.	10	11	
Herisau / auf Othmar / wann aber ein Feiertag ist 8. Tag hernach.	8.	48	12	
Glanz / den 1. dienst. alt Cal	8.	46	13	
Küblis / den 1. Freytag viehm.	8.	44	14	
Langenargen den 6.	8.	42	15	
Lyon / auf aller Heiligen.	8.	40	16	
Mellingen / auf Conradi.	8.	38	17	
Merspurg / mitw. vor martini.	8.	36	18	
Rheinegg / mitw. nach martini.	8.	34	19	
Roschach / donstag nach aller Heiligen.	8.	32	20	
Sargans / am donstag vor Catharina.	8.	30	21	
Stein am Rhein / donst. nach Martini.	8.	29	22	
St. Johann / auf Catharina.	8.	28	23	
Schaffhausen / auf Martini.	8.	27	24	
Schiers / auf Martini und 8. Tag nach Andreas/ ist ein Viehmarkt.	8.	26	25	
Ury / donstag vor Nicolai.	8.	24	26	
Teufen / montag nach Martini/ oder am Tag.	8.	22	27	
Tübingen / auf Martini.	8.	21	28	
Welschneuburg / mitw. nach aller Heiligen.	8.	20	29	
Weil / diensttag nach Othmar.	8.	19	30	
Wintherthur / donnerstag vor martini.				
Zürich / auf martini.				

XII. Monat	Alter Christmonat	(Auf: und)	Aspecten und	Neu Christmonat
DECEMBER.		Untergang.	vermuthliche Witterung	DECEMBER.
Mittw.	1 Longinus	4. 21	☿ in ☿ * h / Nebel ist in	12 Judth
Donst.	2 Candidus	5. 26	☿ * 4 / den Thälern	13 Jost/Luc. Ot.
Freit.	3 Charlotta	6. 42	☿ * 4 ☿ Δ ☿ auf Bergen aber	14 Nicasius
Samst.	4 Barbara	8. 2	☿ * 4 ☿ Δ ☿ Sonnenschein	15 Eusebius
49. Ev. Luc. 21. ☉ Aufgang 7 Uhr 53 m. Unterg. 4 Uhr 7 m. Ev. Joh. 1.				
Sonnt.	5 Cordula	9. 22	☿ h retrog. Δ ☉ Sturm	16 3 Adelheit
Mont.	6 Nicolaus	10. 37	h / 4 und 3 stehen Wind	17 Lazarus
Dienst.	7 Agathon	11. 49	☿ 32. Nach. Schneegeflöber	18 Wunibald
Mittw.	8 Mar. Empf.	12. 5	neben dem Mon Winde	19 Kronstien
Donst.	9 Willibald	12. 59	☿ Kürzester Tag Schnee	20 Achilles
Freit.	10 Walt. Ein	2. 7	☉ in ☿ 10. 29. Nach. Wind	21 Thomas
Samst.	11 Damasus	3. 43	Winters: Anfang Kalt	22 Beatrix
50. Ev. Matth. 11. ☉ Aufgang 7 Uhr 54 m. Unterg. 4 Uhr 6 m. Ev. Luc. 3.				
Sonnt.	12 3 Tabitha	4. 41	☿ 4 ☿ / ☿ h ☿ / und unger	23 4 Dagobert
Mont.	13 Lucia Jost	5. 23	☿ steht neben dem ☉ fund	24 Adam/Eva
Dienst.	14 Nicasius	6. 0	gehet um 6 Uhr auf Wetter	25 Christtag
Mittw.	15 Abrah. Kronf	7. 30	☿ in ☿ / ☿ ☿ / Wind und	26 Sterb. ++
Donst.	16 Adelheit	Der Mon	☿ 17. Vor. ☿ Schneegeflöber	27 Joh Evang
Freit.	17 Lazarus	scheint bis	☿ Mars ein hellrother Etwas	28 Kindeltag
Samst.	18 Wunibald	6. 13	☿ Stern gehet um milder	29 Thomas Fisch
51. Ev. Joh. 1. ☉ Aufgang 7 Uhr 52 m. Unterg. 4 Uhr 8 m. Ev. Luc. 2.				
Sonnt.	19 4 Nemesis	7. 23	9 Uhr Abends auf ☉ blick	30 David
Mont.	20 Achilles	8. 37	Δ h ☿ / * ☿ / unbeständig	31 Sylvester
☿ Anbruch des Tages 5 Uhr 53 m. Abscheid 6 Uhr 7 m. 1743. Neu Jenner				
Dienst.	21 Thomas	9. 51	Δ ☿ ☿ * ☉ / ☿ h / Schnee	1 Neu Jahr
Mittw.	22 Ulysses	11. 5	☿ in ☿ ☿ ☿ / und Wind	2 Macarius
Donst.	23 Dagobert	11. 42	☿ 6. 4. Nach. ☿ ☿ / Neblicher	3 Genoveva
Freit.	24 Adam Eva	12. 22	Δ 4 ☉ Sonnenschein	4 Titus
Samst.	25 Christtag	1. 42	Δ h / Δ ☉ / Δ ☿ / Schnee	5 Telesphorus
52. Ev. Luc. 2. ☉ Aufgang 7 Uhr 48 m. Unterg. 4 Uhr 12 m. Ev. Matth. 2.				
Sonnt.	26 Stephanus	2. 58	Δ h ☿ Δ ☉ / Δ 4 / ☿ und	6 3 König
Mont.	27 Joh. Evang.	4. 29	☿ Retrog. Iperig. Winde	7 Lucian
Dienst.	28 Kindeltag	6. 1	☿ 4 / Kaltes Winter	8 Erhardus
Mittw.	29 Thomann	7. 12	☿ * 4 ☿ ☿ 4 / Wetter	9 Juliana
Donst.	30 David	Der Mon	☿ 10. 17. Vor. * h / unstät	10 Paul Einsidl.
Freit.	31 Sylvester	steht auf	Δ 4 ☿ Wind und Schnee	11 Felicitas

Christm. hat 31. Tag. Endlich / wann der Lauf zu Ende / So befehl ich meinen Geist / Dir in deine treue Hände / Der du Gott und Vater heist.

Der Christmonat / macht seinen Anfang mit Nebel und Sonnenschein.

Das letzte Viertel / bringt eine ungesunde Witterung.

Der Neumond wechslet mit veränderlichem Wetter ab.

Das erste Viertel hat Nebel / Wind und Sonnenschein.

Der Vollmond bringt uns Wind und Schnee.

gen sie am Morgen früh in aller Stille auf Ermatingen zu / und überfielen die alldorten in Besatzung liegende Eydgnöfische Völcker / erschlugen 73. Mann / samt ihrem Hauptmann / die meistentheils noch in Betten lagen / trieben die übrigen durch ein unmegsames Tobel in die Flucht. Hierauf plünderten sie das Dorff Ermatingen / Trübeltingen und Mannenbach rein aus / steckten solche in den Brand und machten ein solches Feuer / daß die von Lindau und Überlingen vermeinten das ganze Turgäu stehe in vollem Brand. Die Kayserlichen Soldaten fiengen an sich lustig zumachen / zuessen und zutrinken / als wenn kein Eydgnöf mehr in der Welt wäre / und waren gesinnet ferner fortzufahren / und das ganze Turgäu mit Feuer und Schwerdt zu verderben. Indessen kamen die entflohenen Eydgnossen zurück in das Schwaderloch / allwo eine starke Eydgnöfische Wacht lag / und schryen sie um Hülffe an. Man liesse alsobald den Landsturm ergehen / und die nächst gelegenen Turgauer / St. Galler und Appenzeller fielen zu den übrigen Eydgnossen in allem 1500. stark und stellten sich in Schlachtfordnung / vers

Altstätten / donnst. nach Nicol.
Appenzell am mitw. nach Nicol.
Urau / mitw. vor Thomas.
Bern / montag nach Thomas.
Biel / donst. vor dem Neu Jahr.
Bremgarten / 1. tag vor Thom.
Chur auf Thomas alten Calend
Frauenf. montag nach Nicol.
Feldkirch / auf Thomas.
Freymburg im Breisgau auf
Thomas.
Hauptweil montag nach Andre.
Heidelberg / auf Nicolai.
Geiß / den 1. tag vorm Appen-
zeller markt.
Ilanz in Pündten / den ersten-
dienstag alt Calend. u. den 31.
Kayserstuhl auf Nicolai / und
Thomas.
Koblitz / 1. Freytag Viehmarkt
Lengburg / donnst. nach Nicol.
Müllhausen / auf Nicolai.
Peterlingen / den 21.
Rapperschweil / mitwoch vor
Thomas.
Rickenbach / den 1. diensttag.
Schiers / an Thomas Tag.
Straßburg / auf alt Weynacht.
Sursee / auf Nicolai.
Überlingen / auf Nicolai.
Ury / donstag vor Nicolai.
Willisau / donstag. vor Thom.
Winterthur / donst. vor Thom.
Zweysimen / den 2. donst.

Tag.	L.	M.	S.
8.	17	1	
8.	16	2	
8.	16	3	
8.	15	4	
8.	14	5	
8.	14	6	
8.	13	7	
8.	12	8	
8.	12	9	
8.	12	10	
8.	12	11	
8.	12	12	
8.	13	13	
8.	14	14	
8.	14	15	
8.	15	16	
8.	16	17	
8.	16	18	
8.	17	19	
8.	18	20	
8.	19	21	
8.	20	22	
8.	21	23	
8.	22	24	
8.	24	25	
8.	26	26	
8.	27	27	
8.	28	28	
8.	29	29	
8.	30	30	
8.	32	31	

verrichteten ihr Gebet / und da sie vernommen / daß die Feinde zerstreuet und
 sorglos wären / giengen sie in aller Stille den Wald ab / als sie nahe an
 den Feind gekommen / lieffen sie ohnversehens Lermen schlagen / und stellten im
 Wald hin und her Trommelschläger / dadurch den Feinden einen Schrecken
 einzujagen, als wenn der ganze Wald voll Schweizer wäre. Die Kayserli-
 chen als sie die Eydnossen ersahen / besammelten sich und stellten sich so gut als sie
 konnten in Ordnung / lieffen auch das grobe Geschütz ab / welches aber den
 Eydnossen keinen Schaden thate / wol aber einen so dicken Rauch verursachte /
 daß die Eydnössische Völcker desto besser in ihre Feinde eindringen konnten /
 daß die 2. ersten Glieder der Kayserlichen alsobald zu weichen genöthiget wur-
 den. Hierauf stellte sich die feindliche Reuterey in den Riß / und wollte das
 erschrockene und fliehende Fuß-Volk aufhalten / mit vermelden / daß es eine
 ewige Schande seyn würde / wenn sie vor einem so kleinen Häufflein Schwei-
 zer fliehen wollten. Ja die vornehmsten Kayserlichen Officiers sprangen ab ihren
 Pferdten / traten mit Spiessen in die vordersten Glieder, und wehreten sich
 eine gute Zeit tapffer / bis sie selbst von den Eydnossen getödtet worden. Dar-
 auff nahm das Kayserliche Fuß-Volk mit vollen Sprüngen die Flucht. Et-
 liche flohen auf Gottlieben und Costanz und warffen Wehr und Waffen von
 sich. Einige lieffen dem See / andere dem Rhein zu / und suchten ihr Leben auf
 den Schiffen / andere aber mit Schwimmen zuretten. In diesem Getümmel
 sind über die tausend Mann im Rhein ersoffen / und 1400. Mann blieben todt
 auf dem Schlachtfeld. Ja, wenn die Eydnossen mehr Volk bey sich gehabt
 hätten / so würden wenig davon kommen seyn : Denn die Burger in Costanz
 waren so erschrocken gewesen / daß sie eine gute Zeitlang die Thore verschlossen
 hielten / und die Flüchtlinge / aus Furcht die Eydnossen werden nach-
 kommen / kaum einlassen wollten. Die siegende Eydnossen eroberten
 viele Fahnen / 15. grosse Stuck / und das ganze
 Feindliche Lager.

